

Neue Töne und Magie im Gesäuse

Anderswo schrumpfen Festivals ein. Die Steiermark bekommt im Zuge der heurigen regionalen ein neues Fest Neuer Musik. Der Initiator ist ein alter Bekannter.



Musikmanager und Kletterer Peter Oswald lässt mit Arcana die ganze Region Gesäuse erklingen.

HEIMO BINDER, GERY WOLF

FRIDO HÜTTER

Er war wieder ganz in seinem Element. Und man konnte von Glück reden, dass Peter Oswald, ehemaliger Herbst-Intendant, erfolgreicher Musikmanager und Plattenlabel-Chef (Kairos), die Pressekonferenz im Wiener Radiokulturhaus und nicht gleich im Gesäuse angesetzt hatte, einer der „magischsten Regionen Europas“, wie er schwärmte.

Die frohe Botschaft: Österreich hat ab heuer ein großkalibriges Festival Neuer Musik mehr, das Arcana. Der Name leitet sich von Edgar Varèse her und hat mit Transformation zu tun. Als Gebärklinke dient die regionale, jenes biennale Kulturfestival, das heuer im Sommer im Bezirk Liezen zweieinhalb Monate lang für eine Extraportion Kunst und Kultur sorgen soll.

Haindlkar

Zehn Tage davon sind Arcana gewidmet, die Liste der Komponisten und Ausführenden (siehe Kasten) liest sich wie ein Wurlitzer oder soll nach dem Willen

ARCANA

Termin: 28. Juli bis 8. August.

Komponisten: Olga Neuwirth, Beat Furrer, Arnold Schönberg, Giacinto Scelsi, Wolfgang Rihm und 28 weitere.

Ensembles: Schönberg-Chor, Klangforum, Trio Zebra, KNB Berlin, Schlagquartett u. v. a.

von Peter Oswald „ein Lustzentrum der Neuen Musik“ werden. Aufgebaut wird auf der jahrelangen Kreativ-Arbeit der St. Galler Familie Mitterbäck beim dortigen Musikfestival. Die Spielorte reichen von Fabrikhallen bis ins schroffe Haindlkar, das dem passionierten Kletterer Oswald besonders am Herzen liegt.

Zusätzlich sind viel Vermittlungsarbeit und ein Symposium „Neurowissenschaften und Neue Musik“ geplant. Die noch lebenden Komponisten werden übri-

gens die ganze Zeit über in der Gesäuse-Region logieren.

regionale-Intendant Dietmar Sailer, ein ehemaliger Herbst-Assistent Peter Oswalds, gewinnt damit ein enormes Aufmerksamkeits-Plus für sein Festival und das um schlanke 110.000 Euro, die aus dem regionale-Budget an Arcana fließen. Weitere 65.000 kommen vom Land Steiermark. Aber insgesamt hat der umtriebige Musikmanager sein heuriges Budget mit internationalen Sponsorengeldern auf fast eine halbe Million Euro aufgefüllt.

Arcana soll keine Einjahres-Sache bleiben. Kulturlandesrätin Bettina Vollath zeigte sich gestern über die Initiative hoch erfreut und kündigte an, das Festival vorerst einmal bis 2014 mitzufinanzieren, womit die regionale schon im Vorhinein starke Nachhaltigkeit beweist.



REGIONALE10

Ein Sommer-Fest

Unter der Leitung von Dietmar Sailer findet heuer von 2. Juni bis 14.

August die zweite regionale statt, diesmal im Bezirk Liezen. Unter dem Übertitel „In der Mitte am Rand“ werden 35 Kunstprojekte realisiert. Unter anderem ein Konzert, das den ganzen Ort Trieben als Instrument nützt (siehe Bericht rechts). Dazu wird es Ausstellungen, Theateraufführungen, Diskussionen etc. geben. Schon jetzt kann man sich im Web laufend über Inhalte und Ereignisse der regionale informieren. www.regionale10.at

